

Tröger: Es hat sich gelohnt

Bronze für Münchner Schwimmer/Franzi-Freund Zesner: Gott hat uns doppelt bestraft

tz Atlanta
Das erste Ziel hat Christian Tröger (26) schon erreicht: Der Münchner hat vier Jahre nach Barcelona wieder eine olympische Medaille gewonnen. Damals war es Bronze mit der Sprintstaffel, diesmal

Platz drei in der „Königsstaffel“. Der Weltcup-Sieger auf der Kurzbahn: „Das ist schon ein tolles Gefühl, wieder auf dem Treppchen zu stehen. Dafür habe ich vier Jahre gearbeitet, geackert und auf vieles verzichtet.“

Doch Christian Tröger, dessen Eltern in Atlanta dabei sind, hat damit Olympia noch nicht abgehakt. Doch über 100 m Freistil erreichte er trotz einer Steigerung auf 50,06 als Zehnter nicht das Finale. „Da kannst nichts machen.“

Atlanta war das große Ziel für ihn, der große Motivationsantrieb. „Da wollte ich unbedingt hin. Jetzt hab' ich auch eine Medaille, was will ich mehr.“ Tröger, dessen Vater auch ein Spitzenschwimmer war, wird nach diesem Erfolg nun noch bis zur WM im nächsten Jahr in Perth weitermachen. „Dann schließt sich der Kreis, denn 1991 war ich in Perth erstmals auf einer großen Veranstaltung.“

Freilich: So quälen wie vor Olympia will sich der Münchner, der sich für die Kreschilfe stark en-

gagiert, nicht mehr. Denn er will sein Studium abschließen, dann in die PR-Branche einsteigen. Als Trainer sieht er seine Zukunft jedenfalls nicht.

Während Christian Tröger die Medaille wie auch Christian Keller sichtlich genoß, war Stefan Zesner immer noch bedient von der Niederlage seiner Freundin Franziska und der Tatsache, daß er Silber gegen den Schweden Lyrbring nicht retten konnte. „Der liebe Gott hat uns heute doppelt bestraft: Nur Silber für Franziska, und dann Bronze für uns.“



Silber vor Augen – mit Bronze belohnt: Die „Königsstaffel“ mit Franziska Zesner, dem Münchner Christian Tröger, dem Essener Christian Keller und dem Magdeburger Aimé Heilmann (v.li.)

Foto: dpa

Das ist...

Christian Tröger

Geboren:

6. Oktober 1969
in München.

Verein:

1. Münchner SC, den er 1992 mit sieben Mitgliedern gründete, jetzt 102 Mitglieder.

Familienstand: Ledig.

Beruf: Student der Betriebswirtschaft.

Trainer: Georg Weinzierl.

Größte Erfolge: Olympia-Dritter 1992 über 4x100-m-Freistil, WM-Dritter über 4x200-m-Freistil 1994, EM-Zweiter über 4x200-m-Freistil 1993, EM-Zweiter 1995 über 4x100-m-Freistil.